

Ausschreibungstexte

Ausschreibungstext über eine Straßenfahrzeugwaage „Klassiker“ zur Aufstellung Unterflur.

Straßenfahrzeugwaage Der Klassiker 18m x 3m Unterflur analog

Fahrzeugwaage

Ein Komplettes Waagensystem bestehend aus

- 1 FT-Brücke 18 x 3m
- 1 FT-Fundament, einteilig, wasserdicht 18 x 3m
- 1 Waagenunterbau mit analogen CPR-M 35t Druckwägezellen

Wie nachfolgend spezifiziert:

Fertigteilbrücke:

Eine Stahlbeton-Fertigteilbrücke für eine eichfähige, elektromechanische Straßenfahrzeugwaage Typ SFW Klassiker - 18 x 3m

- > ausgeführt als 2-stegiger Plattenbalken, aus hochwertigem Beton
- > Lastannahmen nach DIN 8119, Brückenklasse 60
- > Bemessung und Ausführung nach DIN 1045:2001 mit hoher Betondeckung
- > Betonqualität C45/55 nach DIN 1045:2001 mit hoher Frost- und Tausalzbeständigkeit
- > Güteüberwachung nach DIN1048
- > Strukturierte Betonoberfläche (Besenstrich)
- > Brücke allseitig befahrbar

Feuerverzinkte Kantenschutzwinkel 60/60/6mm an den Stirnseiten, die jeweils 50 cm in die Längsseiten einbinden, gewährleisten eine hohe Verschleißfestigkeit der An- und Abfahrbereiche der Waage. In die Kantenschutzwinkel sind die Stoßfängernischen direkt integriert. Massive WZ-Platten sind in den ausgeklinkten Tragbalken mit hoher Genauigkeit direkt einbetoniert.

Brücke enthält 2 LKW-überfahrbare Einstiegsöffnungen ($\Delta E = 600$ mm für Wartungsarbeiten) mit Abdeckungen Klasse B.

Bauseitige Leistungen entsprechend der Beschreibung für die Lieferungen eines Fertigteilfundaments oder Erstellung eines bauseitigen Ortbetonfundamentes.

Fertigteilfundament:

Ein Stahlbeton-Fertigteilfundament für eine eichfähige, elektromechanische Straßenfahrzeugwaage Typ SFW Klassiker - 18,04 x 3,04m, H = 1,21m (lichte Maße)

- > Einteiliges FT-Fundament zur Aufnahme der FT-Brücke SFW Klassiker 18x3m
- > Lastannahmen nach DIN 8119, Brückenklasse 60
- > wasserdicht
- > Bemessung und Ausführung nach DIN 1045:2001 mit hoher Betondeckung
- > Betonqualität C45/55 nach DIN 1045:2001
- > Güteüberwachung nach DIN1048
- > Verlagerung auf bauseitigen Betonstreifen

Ausschreibungstexte

Feuerverzinkte Kantenschutzwinkel an den Stirnseiten, die jeweils 60 cm in die Längsseiten einbinden, gewährleisten eine hohe Verschleißfestigkeit der An- und Abfahrbereiche der Fundamentinnenkanten und sind gleichzeitig die verschleißfesten Anschlagflächen für die Brückenseitigen Stoßfänger. Massive WZ-Platten zur Aufnahme der Wägezellen und zur Einleitung der Lasten sind mit hoher Genauigkeit direkt einbetoniert. Das FT-Fundament enthält 4 Notabstützsockel im Bereich der Wägezellenaufleger. Eine Entwässerungsmuffe aus PVC DN 100 sowie 2 Kabeleinführungen DN 100. Bauseitige Leistungen entsprechend der Beschreibung für die Lieferungen eines Fertigteilfundaments oder Erstellung eines bauseitigen Ortbetonfundamentes. Ausführung Brücke und FT-Fundament gemäß Straßenfahrzeugwaagen-Übersichtsprospekt.

Waagunterbau:

Ein Waagunterbau 4 x 35t mit Eurocell-CPR-M Wägezelle als Pendelstütze

- > 4 Druckwägezellen NL 35t in Edelstahl, IP68 (DIN 40050) incl. aller Lasteinleitungsteile und Befestigungsteile
- > Wägezellen in C4-Qualität (4000d) für höchste Genauigkeitsansprüche,
- > auch für 2-Bereich verwendbar!
- > Mit Isolierplatte gegen das Fundament als wirkungsvoller Schutz gegen Überspannungen
- > 8 Stoßfänger längs und quer
- > 1 Klemmenkasten, IP54 (DIN 40050) mit steckbaren Federkontakten für einfachen Service
- > inklusive kompletter Potentialausgleichsverdrahtung

Wägezellen ermöglichen das freie Schwingen der Brücke nach Auslenkung (Bremsen) und die Rückstellung, Schwingungsbegrenzung über Stoßfänger. Die untere Lasteinleitung ist gegen Feuchtigkeit und Schmutz besonders geschützt.

Allgemeines:

In den Einheitspreisen sind die Kosten für die komplette technische Bearbeitung einschließlich Gestellung eines Einbauplanes für die bauseitigen Leistungen enthalten. Wir stellen die Ausführungsunterlagen kostenfrei in 3-facher Anzahl bei Bedarf zur Verfügung.

Bei Ermittlung der Montagekosten sind wir davon ausgegangen, dass an der Einbaustelle keine Überbauung vorhanden ist und die Autokräne in der Höhe somit ungehindert arbeiten können und dass an beide Stirnseiten sowie an eine Längsseite mit Schwerlastfahrzeugen herangefahren werden kann. Außerdem gehen wir davon aus, dass auf die Einbautiefe von ca. 1,20 m kein Grundwasser entsteht und die Gründung auf Frosttiefe eingehalten wird. Die Waage muss eben und gerade eingebaut werden. Besondere Maßnahmen z.B. für einen Schrägeinbau sind im Preis nicht enthalten und werden grundsätzlich nach Aufwand abgerechnet.

Bitte beachten Sie unseren Kranaufstellungsplan.

Bei Montagebeginn hat der Auftraggeber sicherzustellen, dass die Baustelle für unser Montagepersonal und -Geräte ohne Behinderung zugänglich ist. Ebenso müssen alle Vorleistungen vom Auftraggeber oder anderen Unternehmen voll erbracht sein, damit die Montage ohne Verzögerung ausgeführt werden kann. Ergeben sich Verzögerungen aus den o.g. Gründen gilt als vereinbart, dass die Mehraufwendungen (gegen Nachweis) nach Aufwand abgerechnet werden. Im Regelfall kann die komplette Anlage innerhalb eines Arbeitstages montiert werden (Leistung vor Ort).

Ausschreibungstexte

Bauseitige Leistungen

Zur Erstellung einer funktionsgerechten Anlage sind auch bauseitige Leistungen erforderlich, die wir an dieser Stelle zusammenfassend erwähnen wollen.

- > Erstellung und Bereitstellung der elektrischen Netzanschlüsse
- > Herstellung bzw. Anschluss der Entwässerungsleitung sowie Anschluss an die örtliche Entwässerung
- > Ausführung der Erdarbeiten wie Aushub, Hinterfüllung mit frostsicherem Material und Verdichtung
- > Erstellen der Streifenfundamente entsprechend den Angaben auf unserem Fundamentplan, Bereitstellung des Ausgleichsmörtels für die Fertigteilaufleger.
- > Lagenweises Hinterfüllen und Verdichten der Baugrube nach der Montage entsprechend der Angaben im Fundamentplan
- > Befestigung der behördlich vorgeschriebenen An- und Abfahrtstrecken mit entsprechendem Straßenbelag
- > Für die Gründung wird vorausgesetzt, dass unter und zwischen den Auflagebalken ein gut tragfähiger Boden ansteht, der eine Bodenpressung von 200 kN / m² zulässt
- > Herstellung bzw. Anschluss des Schutzrohres zur Messkabelverlegung zwischen der Waagengrube und des Wägeraumes mit einem Zugdraht
- > Erstellung des Wägeraumes (Bereich wo die Anzeige und der Drucker installiert wird)

Auf Grund unserer Baupläne ist eine Fachfirma jederzeit in der Lage, die entsprechenden Bauarbeiten durchzuführen und die verantwortliche Bauaufsicht zu übernehmen.

Beton Montage

Montage der Betonteile in vorbereitete Baugrube entsprechend unserer Fundamentpläne incl. Kräne bei Standardaufstellung der Kräne (Abpratzmöglichkeiten, Auslegerlängen)

Beton Transport

Transport der Betonteile mit Spezialfahrzeugen zur Baustelle. Incl. Transportgenehmigung.

Waagen Montage

Montage und Konfiguration des kompletten Elektroumfanges incl. Wägezellenmontage, Wägeterminal und Waagendrucker bzw. MPP Speicherkarte.

Hinweisschild achsweises Wägen

Flynet50 Analog

Wägeterminal DD1010H Flynet50 ANALOG für den Anschluss an eine Waage. Erweiterbar auf max. zwei Waagen und eine Summenwaage
Grundgerät zur Tischaufstellung.

- > ABS-Kunststoffgehäuse
- > Touchscreen Farbdisplay 5,7"



Ausschreibungstexte

- > Wägezellen-Speisespannung: 10V
- > Anschluss an eine Waage mit max. 18 WZ (á 700 Ohm)
- > 1 RS 232
- > 1 RS 232/422
- > 4 USB-Anschlüsse
- > 1 Netzwerk/Ethernet 10/100 RJ45
- > 2 Schalteingänge
- > 2 Schaltausgänge 24V AC/DC
- > 2 Steckplätze für Erweiterungen
- > Stromversorgung: 230VAC über mitgeliefertes 12VDC Tischnetzteil

FLYNET Firmware für Doppelwägung, große Datenbank

eigenständiges Gerät

Nur Doppelwägung, große Datenbank.

Datenbank ist im FLYNET.

- > Ware: 20-Zeichen Code, 20-Zeichen Beschreibung
- > KFZ-Kennz.: 20-Zeichen Code, 20-Zeichen Beschreibung
- > Kunde:
- > Lieferant:
- > Empfänger:
- > Frachtführer:

je 20-Zeichen Code, 40-Zeichen Beschreibung, 35-Zeichen Name, 35-Zeichen Straße, 35-Zeichen PLZ-Ort, 35-Zeichen UmSt.

Ausdruck auf Formular F800

Messkabelsatz-analog 50m

Nadeldrucker Tally 1145 (Waagendrucker)

Ein Waagendrucker Tally 1145 zum Anschluss am Wägeterminal mit serieller Schnittstelle RS232. Mit 2 m Druckerkabel für Wägeindikatoren der Diade-Serie.

Kompakter 24 Nadeldrucker mit geringer Stellfläche.

Der Tally 1145 ist ein schmaler 24 Nadel-Drucker, der über eine USB und serielle Schnittstelle verfügt und somit an PC und Wägeterminals angeschlossen werden kann.

Durchführung einer Konformitätsbewertung

Achtung: aufgrund der maroden Infrastruktur sind bundesweit nur noch Eichfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 40t zugelassen.

Eine Konformitätsbewertung bis 40t ist möglich, jedoch sind mindestens 20% zurückgeführte Normale (Eichgewichte) erforderlich. Darüber hinaus müssen entsprechende Ersatzlasten für Konformitätsbewertungen bis 50t bauseitig gestellt werden. Dies bedeutet mehrere Staffellungen sprich Mehraufwand. Die Ausführung und der Aufwand des Procedere mit bauseitiger Ersatzlast von mindestens 10t muss jeweils abgestimmt werden; das tatsächliche, genaue Gewicht der Ersatzlast muss bekannt sein.

Sollte eine Ablastung der Fahrzeugwaage auf 40t, die bauseitige Stellung der Ersatzlast oder der Einsatz eines Eichfahrzeuges mit reduziertem Gesamtgewicht von 40t aufgrund von bauseitigen Gegebenheiten nicht möglich sein, bieten wir alternativ die Konformitätsbewertung mit 1 Eichfahrzeug



Ausschreibungstexte

+ 1 Begleitfahrzeug mit zusätzlichem Eichgewicht an - siehe Option MONTW.190.100
Konformitätsbewertung bis 50t (bzw. 60t) mit 2 Eichfahrzeugen.

Schulung

Durchführung einer Schulung (max. 4 Std) für das Bedienpersonal an der Waage und DWT

- OPTIONEN -

Fernanzeige DFA 75-LED mit MiniAmpel

20 mtr. Datenleitung (Verlegung bauseits)

- IBN der Fernanzeige (Montage / Befestigung / Hebezeuge bauseits)

Mehrkosten für Konformitätsbewertung bis 50t inkl. 2 Eichfahrzeuge (falls benötigt)